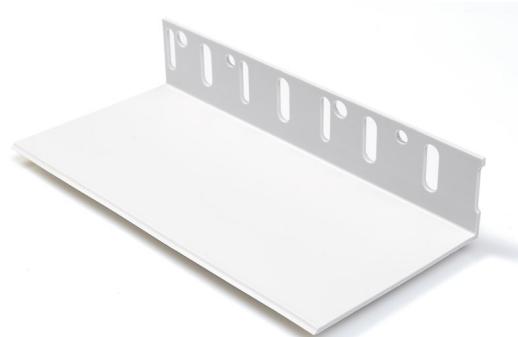


Basissockelprofil

PVC-Winkel für den Sockelabschluss in Kombination mit dem Sockelprofil Thermo als Übergang zwischen Fassadendämmung und zurückspringender Sockeldämmung.



Produktbeschreibung

Eigenschaften

PVC-Winkel als Auflage für Fassadendämmplatten für den Sockelabschluss in Kombination mit dem Sockelprofil Thermo als unterer Systemabschluss.

Mögliche Dämmstoffdicken in Kombination mit Basissockelprofil und Sockelprofil Thermo:

Basissockelprofil 55 mm: bis 115 mm Dämmstoffdicke
Basissockelprofil 100 mm: bis 160 mm Dämmstoffdicke
Basissockelprofil 160 mm: bis 220 mm Dämmstoffdicke

Einsatzbereich

In den ALLFAtherm-Dämmsystemen

Werkstoffbeschreibung

Materialbasis

Kunststoff

Verbrauch

1 m/m

Farbton

Weiß

Lagerhaltung

Eben und trocken lagern

Untergründe

Geeignete Untergründe

Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk)

Plattenwerkstoffe im Holzbau

Verarbeitung

Verarbeitung

Das Basissockelprofil ausrichten und alle 30 cm mit den Schlagschrauben aus dem Montage-Set befestigen. Unebenheiten der Wände sind auszugleichen. Um Stauchungen bei Längenausdehnungen zu vermeiden, ist ein Abstand von 3 mm zwischen den Profilen einzuhalten. Nach der Montage der Profile werden die Dämmplatten aufgesetzt. Das Sockelprofil Thermo wird später zwischen Fassadendämmplatte und Basissockelprofil eingeschoben.

Verarbeitungshinweise

Folgende Richtlinien sind bei der Verarbeitung zu beachten: Die Technischen Merkblätter jedes einzelnen Produkts, die jeweils gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen, die aktuelle Broschüre "Verarbeitung von ALLFAtherm-Dämmsystemen", die DIN 55699, das BFS Merkblatt 21 und die darin in Bezug genommenen Regelwerke, die technische Systeminformation: "Kompendium WDVS und Brandschutz" vom Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme.

Basissockelprofil

Hinweise

Entsorgung

Materialreste können als Baustellenabfall entsorgt werden.

Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

Montage-Set

Sockelprofil Thermo

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBWERKE kontaktieren.